

Sehnsucht 24

***◆◆◆☆◆◆◆
Juni_08

Inhalt

Über uns	02
Schauspiel / zwinger1 / friedrich5	03
Konzert / Oper	04
zwinger3 / Freundeskreis	05
Spielplan Juni	06 & 07
SCHLOSSFESTSPIELE / Bürgerkomitee	08

 Stadt
Heidelberg



Theater und Philharmonisches Orchester
der Stadt Heidelberg

Eugen Onegin



Liebe Theaterfreunde,

ein voller Erfolg war der 25. HEIDELBERGER STÜCKEMARKT – der umfangreichste seiner Geschichte. Jetzt steht das nächste große Theaterfestival ins Haus: die HEIDELBERGER SCHLOSSFESTSPIELE, die in diesem Jahr an einzigartigen Orten

des Schlossgartens stattfinden. Infos erhalten Sie unter www.heidelberger-schlossfestspiele.de. Am 18.06. erscheint eine Sonderausgabe der *Sehnsucht* eigens zu den *SCHLOSSFESTSPIELEN*. Warten Sie bitte nicht zu lange mit Ihren Kartenvorbestellungen, einige Veranstaltungen sind schon fast ausverkauft! Am 08.06. informieren wir vor Ort bei freiem Eintritt über unser Programm, Treffpunkt um 11.00 ist der Haupteingang des Schlosses.

Bis zur Eröffnung der *SCHLOSSFESTSPIELE* warten noch zwei besondere Premieren auf uns. Hausregisseur Sebastian Schug inszeniert

auf der Städtischen Bühne die wunderschöne Liebeskomödie *Was Ihr wollt*, und ebenfalls dort ist der neue Liederabend mit Alexander Peutz, *Kitsch & Crime*, zu erleben. Im *zwinger1* zeigen wir die vorletzte Folge unserer Kultserie *Tatort HD*, die letzte Vorstellung findet am 28.07. im Rahmen der *SCHLOSSFESTSPIELE* statt.

In *Eugen Onegin* wurden beide gefeiert – eine außerordentliche Begabung zeichnet beide aus: unseren neuen Tenor Emilio Pons und Weltstar Ortrun Wenkel, die jetzt an den Ort ihres Karrierebeginns zurückkehrt. Erleben Sie beide in ihren *Liederabenden!*

Im letzten Bachchor-Konzert der Spielzeit dirigiert Dietger Holm Rossini und Vivaldi, und unsere junge Dirigentin Joana Mallwitz wird das Open-Air Benefizkonzert des Rotary-Clubs in der Orthopädie leiten.

Der *zwinger3* steht ganz im Zeichen des Delta-Festivals, das Kinder- und Jugendtheatergruppen aus der ganzen Region nach Heidelberg bringt. Lassen Sie sich dies alles bitte genauso wenig entgehen wie unsere letzten Vorstellungen!

Viel Vergnügen
Ihr

1. Bergheimer Theaterfest

Mit einem großen **Kostümverkauf** mit über 1.000 Kostümen und Kostümteilen und einem umfangreichen Rahmenprogramm stellen wir uns im Stadtteil Bergheim vor.

In voraussichtlich einem Jahr werden wir dort unsere Zelte aufschlagen. Jetzt feiern wir schonmal gemeinsam.

1. Bergheimer Theaterfest
Kostümverkauf, Kaffee, Kuchen, Kinderschminken & Live-Musik
28. & 29.06., 11.00-16.00
Alte Feuerwache Bergheim

Über uns



Enthüllung des STÜCKEMARKT-Infobusses auf dem Marktplatz



Feierliche Preisverleihung am 11.05.

OPER EUGEN ONEGIN
Benedikt von Peter ist eine blitzgescheite, überaus packende Inszenierung gelungen, voller Tiefgang, mit hoher Emotion und Humor. Junge Sänger hat sich Tschaikowsky für eine Aufführung gewünscht und dies wird in dieser Aufführung ideal verwirklicht. RNZ, 02.06.

Benedikt von Peter zeigt in seiner Inszenierung satirisch-dramatisch die Doppelbödigkeit einer Gesellschaft, die an der eigenen Erosion erstickt ... Das ist spannend, denn der junge Regisseur versteht sich auf Personenführung. Wer sich darauf einlässt, wird von dieser phantasievollen Produktion gut bedient ... Als Tatjana wurde Larissa Krokchina gefeiert. Mannheimer Morgen, 02.06.

5. LIEDERABEND MARAILE LICHI
Mit dem „Lied vom Winde“ von Hugo Wolf nahm Maraile Lichdi das Publikum mit in einem Wirbelsturm. RNZ, 31.05.

SCHAUSPIEL HEIDELBERGER STÜCKEMARKT 08 HIMALAYA
Das Publikum zeigte sich von der Deutschen Erstaufführung hellauf begeistert. Dabei überzeugten Volker Schmidts 2003 geschriebenes dramatisches Debüt ebenso wie die Inszenierung der jungen Regisseurin Anna Bergmann. Einen Extraapplaus erntete die Puppenspielerin Steffi König und ihre Puppe, mit der sie die Figur der Sarah darstellte. theaterkanal.de, 04.05.

Mit der gelungenen Deutschen Erstaufführung von Volker Schmidts „Himalaya“ hat das Heidelberger Theater den 25. Stückemarkt eröffnet ... Starker Beifall. RNZ, 03./04.05.

Als Puppenspielerin nach Heidelberg gereist ist Steffi König. Und wie sie dem altklugen Puppengör Stimme und Leben verleiht – das ist schon ein Ereignis. Die Rheinpfalz, 16.05.

Mit weit über 3.000 Besuchern war der Stückemarkt der erfolgreichste seiner Geschichte. Stadtblatt, 14.05.

Nie war der immer noch junge Stückemarkt so wertvoll wie heute. RNZ, 28.04.

Es ist eines der ältesten dem jungen Stück gewidmeten Festivals, wirkt aber noch immer ganz frisch und wartete sogar mit einer Überraschung auf. Die Jury des Heidelberger Stückemarkts kürte zum ersten Mal zwei Autoren, Nino Haratischwili und Philipp Löhle. Die Stücke der beiden heben sich deutlich von den anderen Texten des Wettbewerbs ab. Das gilt besonders für Löhle. Löhle schreibt wunderschön lakonische Dialoge. Haratischwili ist eine Sprachstärkin mit Hang zur Poesie, während Tena Stivicic handfeste Dialoge bevorzugt. Stivicic verbindet die Kunst des Dialogs mit politischen Gehalten und konnte zurecht den Europäischen Autoren- und Innovationspreis auf sich vereinen. Süddeutsche Zeitung, 13.05.

FINNISCH
Außen und Innen, Intimität und Distanz erscheinen als bestimmende Pole, zwischen denen sich Björn Bonn als scheuer Mann in Not aufreibt. Sein intensives und sehr präzises Spiel vermittelt die innere Zerrissenheit eines Menschen, der gerne anders wäre, wenn er nur könnte. RNZ, 02.06.

KONZERT 8. PHILHARMONISCHES KONZERT
Weiche Konturen, fließende Farben, die auch mal üppig wogen und leidenschaftlich aufbrausen, davon war Ernest Chaussons „Poème de l’amour et de la mer“ für Sopran und Orchester erfüllt ... Larissa Krokchina sang den Solopart, die Vertonung von Maurice Bouchors Lyrik in bester Affinität zu dem französischen Sprachduktus, ließ aus ihren wunderschön fließend geformten Elegien emphatische Leuchtkraft aufstrahlen. RNZ, 09.05.

Foto rechts, v.l.n.r.: Prof. Dr. Rainer M. Holm-Hadulla, Axel Preuß, Jagoda Marinic; Tena Stivicic, Nino Haratischwili, Philipp Löhle, Manfred Lautenschläger, Wolf Meng, Dr. Joachim Gerner, Hartmut Krug, Volker Schmidt, Sabina Dhein, Hans-Peter Radolko, Kurt Müller

Statisten gesucht

Für die große Inszenierung „Cyrano de Bergerac“ bei den HEIDELBERGER SCHLOSSFESTSPIELEN suchen wir männliche Statisten zwischen 20 & 40 Jahren. Die Premiere der romanischen Tragikomödie von Edmond Rostand wird am 04.07. auf der Großen Gartenbühne gefeiert. Die Interessenten mit Lust am Freilichttheater und ein wenig Zeit für die Proben können sich unter Tel. 06221.5835100 oder unter hanna.ruckert@heidelberg.de melden.

Irre, Wahnwitzige & Liebeswütige

Hausregisseur Sebastian Schug inszeniert Shakespeares Komödie „Was ihr wollt“

Illyrien ist das Reich der Schwärmer und Melancholiker, der Wahnsinnigen und Liebestollen – eine Insel, die man nur durch Schiffbruch erreicht und die unter allen Küsten, an denen man stranden kann, nicht das gesündeste Klima hat. Hierhin verschlägt es nach einem Sturm Viola. In Männerkleidern und unter dem Namen Cesario geht sie in den Dienst des Herzogs Orsino, der sich vergeblich nach der Liebe der schönen Gräfin Olivia verzehrt. Viola, die heimlich für ihren neuen Herren schwärmt, begibt sich als Liebesbote zu Olivia, um bei ihr für Orsino zu werben. Olivia verliebt sich auf der Stelle in den vermeintlichen Jüngling Cesario, und das Spiel der Geschlechterverwirrungen nimmt seinen Lauf.

An Olivias Hof führt unterdessen ihr Onkel Sir Toby zusammen mit einer Riege von Lebemännern, Säufern und Haudegen das Regiment und vertreibt sich die Zeit mit deren bis bössartigen Streichen. In einer der berühmtesten Szenen des Stücks gaukelt er dem verhassten Haushofmeister Malvolio vor, Olivia sei heimlich und unsterblich in ihn verliebt. Daraufhin explodieren Malvolios Eitelkeit und sein Größenwahn, und der Streich endet mit einer bösen Teufelsaustreibung. Am Ende

der Komödie finden schließlich doch noch Liebespaare zusammen. Ob es ein Happy End ist, wird sich zeigen ...

Shakespeare schrieb *Was ihr wollt* um das Jahr 1600, als England sich gerade an der Schwelle vom Mittelalter zur Renaissance befand. Schwellenzeiten schaffen Verrückte, und auch Shakespeare versammelt in seiner Komödie ein Arsenal von Irren, Wahnwitzigen und Liebeswütigen, denen bei allen Späßen, Foppereien, Verwechslungen, Gelagen und Streichen eine seltsame Traurigkeit innewohnt. Das Drama des Machtrausches, der Machtverblendung, das die Tragödien Shakespeares prägt, ist hier gewendet in das Drama des Liebesrausches und der Liebesverblendung. Gottseidank kann trotzdem gelacht werden.

Sebastian Schug ist seit dieser Spielzeit Hausregisseur am Theater und Philharmonischen Orchester der Stadt Heidelberg und hat u. a. *4.48 Psychose* und *Argo* im **zwinger1** inszeniert sowie *Idioten* auf der Städtischen Bühne. Mit dieser Inszenierung gelangte er in die Vorauswahl zum diesjährigen Berliner Theatertreffen. Schug ist Absolvent der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch in Berlin



Frank Wiegard & Maria Prüstel

und arbeitet neben seinen Inszenierungen in Heidelberg u. a. am Staatstheater Kassel, am Bremer Theater und am Schauspielhaus Wien. Beim diesjährigen HEIDELBERGER STÜCKEMARKT wurde seine Wiener Uraufführung von Ewald Palmethofers *wohnen. unter glas* gefeiert.

Was ihr wollt
Komödie von William Shakespeare

Regie Sebastian Schug,
Bühne Christian Kiehl
Kostüme Nicole Zielke
Musik Johannes Winde
Kämpfe Klaus Figge
Dramaturgie Miriam Teßmar

Mit Ute Baggeröhr, Maria Prüstel, Jennifer Sabel, Monika Wiedemer; Andreas Bichler, Ronald Funke, Paul Grill, Florian Hertweck, Natanael Lienhard, Alexander Weise, Frank Wiegard

Premiere 14.06., 19.30
ca. 3 Std., Städtische Bühne

Tatort HD: Spätlese

Sommerkrimi & Karaoke-Party



Holger Stockhaus

Der Betriebsausflug des Bergheimer Mord-Dezernats gipfelt im Blutvergießen: Der Ex-Mann von Hauptkommissar Holli Stöckchens Sekretärin wurde von einem Kampfhund zerfleischt. Der Kommissar wittert mehr als nur einen Unfall.

Stecken Schrebergärtner hinter diesem Anschlag? Was haben deren Schäferhunde zur Tatzeit gefressen? Oder haben die mafiosen Erdbeerschmarotzer etwas damit zu tun?

Verpassen Sie nicht die vorletzte Folge der trashigen, improvisierten Krimireihe – danach Karaoke-Party im **zwinger1**!

Tatort-HD 4
Spätlese – wer zweimal stirbt

Von & mit Ute Baggeröhr, Paul Grill, Florian Hertweck, Holger Stockhaus
Idee & Einrichtung Katrin Spira
Bühne Stephanie Karl
Kostüme Miriam Kranz

04.06., 20.15, ca. 1 ½ Std., zwinger1, im Anschluss Party

Kitsch & Crime

Neuer Liederabend mit Alexander Peutz



Alexander Peutz

Bei den HEIDELBERGER SCHLOSSFESTSPIELEN wird uns Alexander Peutz mit einem ganz besonderen Liederabend beglücken: „Wild Roses“, im wunderschönen romantischen Dicken Turm. Um die Wartezeit bis dahin abzukürzen, gibt es

für seine Fans einen neuen Kitsch-Abend auf der Städtischen Bühne. „Kitsch & Crime“ wird zweimal auf der Städtischen Bühne gezeigt, am Flügel erneut Peutz' kongenialer Partner Michael Klubertanz. Diesmal begeben die beiden sich auf Spurensuche bei Bonnie & Clyde – dem berühmten Gangsterpaar.

Kitsch & Crime
Ein Mixtape für Bonnie & Clyde
Love- & Rocksongs gesungen von Alexander Peutz

Mit Alexander Peutz,
Arrangements & Klavier
Michael Klubertanz,
Regie Ila Schnier

25.06., 20.00, ca. 1 ¼ Std.
Städtische Bühne

Afrikaschau

Lesung im friedrich5

Im Rahmen der „Heidelberger Afrikatage“ stellt Hanno Nehring, Souffleur am Heidelberger Theater, sein Stück „Der Mohr kann gehen“ über die Geschichte der Deutschen Afrikaschau in Heidelberg vor. Karten unter 06221.978911 & theaterprojekt@afrikatage.de

Der Mohr kann gehen

Szenische Lesung von Hanno Nehring
Mit Brigitte Iffland, Catherine Ley-Wiegmann, Ruth Matsinheruf, Annina Scheiwein, Jessica Samantha Starr-Weisskirchen; Agboti, Kossi Dikpor, Jürgen Graf, Bernhard Gutfleisch, Rainer Kühnlein, Joe Gyamfi-Schierler, Michael Kulik, Ron Matz, Pascal Mendy, Gregory Swisher
22., 28. & 29.06., 19.30, friedrich5, Eintritt 3,- €!

Romantik unter freiem Himmel

Mit romantischen Klängen verwandeln die Klarinettistin Laura Ruiz-Ferreres, unsere Kapellmeisterin Joana Mallwitz und die Heidelberger Philharmoniker den wunderschönen Innenhof der Orthopädischen Universitätsklinik in einen Konzertsaal. Die spanische Musikerin spielt Solo-Klarinette im Orchester der Komischen Oper Berlin und gewann zahlreiche Wettbewerbe. In Heidelberg spielt sie Carl Maria von Webers zauberhaftes Konzert, in dessen zweitem Satz die Hörner des Orchesters schon auf die Waldromantik des „Freischütz“ hinweisen.

Benefiz-Konzert des Rotary-Clubs Heidelberg-Schloss zu Gunsten der Benefizaktion „Krankheit von Kindern überwinden – Heidelberg hilft“

Eller: Morgendämmerung
Weber: Klarinettenkonzert Nr. 1
Mendelssohn Bartholdy: Märchen von der schönen Melusine
Dvořák: Die Mittagshexe

Klarinette: Laura Ruiz-Ferreres
Dirigentin: Joana Mallwitz

15.06., 11.00, Orthopädische Universitätsklinik Heidelberg
Karten unter 06221.66302 & an der Tageskasse

Eine Oper für die Kirche

Dietger Holm dirigiert Rossini & Vivaldi im „4. Bachchor-Konzert“

Große Oper im letzten *Bachchor-Konzert* dieser Spielzeit: Mit virtuosem Belcanto und satten Orchesterklängen nimmt Rossinis *Stabat mater* eine besondere Position in der sakralen Musik ein. Für Rossini darf auch ein geistliches Werk die sinnliche Freude einer Opernkomposition ausdrücken. In unserem Konzert sind deshalb gefeierte Opersänger als Solisten zu erleben.

Die Sopranistin Cornelia Ptassek wird gerade in Mannheim als Traviata umjubelt. Für die Rolle der Lauretta in Puccinis *Gianni Schicchi* feierte sie die Zeitschrift „Opernwelt“ als „musikalischen Höhepunkt des Abends“. Ebenfalls vom Mannheimer Nationaltheater kommt der Bass Thomas Jesatko, der letztes Jahr bei den Bayreuther Festspielen debütierte und in diesem Sommer dort den Klingsor in der *Parsifal*-Neuproduktion singen wird.

Schon bei seinen ersten Aufführungen erntete Rossinis *Stabat mater* begeisterten Applaus. Im Publikum der Pariser Aufführung saß der deutsche Dichter Heinrich Heine, für den „das *Stabat* des großen

Maestro ... dieses Jahr die vorherrschende musikalische Begebenheit“ war.

Antonio Vivaldis *Gloria* eröffnet das Konzert mit feierlichen Klängen. Die originale Instrumentation des lange verschwundenen Werks mit Oboe und Trompete wurde erst in den fünfziger Jahren des 20. Jahrhunderts rekonstruiert.

Zum ersten Mal ist unser Erster Kapellmeister Dietger Holm als Dirigent eines *Bachchor-Konzerts* zu erleben. Für die Deutsche Erstaufführung von John Adams' Oper *Ein blühender Baum* wurde er auch von der überregionalen Presse gerühmt. In der Oper steht er gerade bei Tschaikowskys *Eugen Onegin* am Dirigentenpult.

4. Bachchor-Konzert
Vivaldi: Gloria RV 589
Rossini: Stabat mater

Sopran: Cornelia Ptassek
Alt: Barbara Werner
Tenor: Julio Fernandez
Bass: Thomas Jesatko
Dirigent: Dietger Holm

08.06., 20.00, Peterskirche



Cornelia Ptassek

Feuriges Lateinamerika

Liederabend unseres mexikanischen Tenors



Emilio Pons

Da unser neuer Tenor Emilio Pons aus Mexiko stammt, liegt ihm die romanische Musik besonders am Herzen und in der Kehle. Pons, der zuletzt in Benjamin Brittens „Am Möwenfluss“ („Curlew River“) in der Rolle der Irren (Madwoman) und als Lenski in Tschaikowskys „Eugen Onegin“ das Publikum begeisterte, hat sich für seinen ersten Liederabend Stücke aus Lateinamerika und Spanien ausgesucht.

Manuel de Falla und Fernando Obradors (Spanien), Reynaldo Hahn (Venezuela) und Heitor Villa-Lobos (Brasilien) sind alles Zeitgenossen des frühen 20. Jahrhunderts, die die musikalischen Traditionen ihrer Länder aufgreifen.

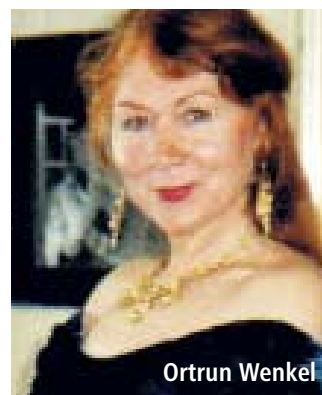
Bei Reynaldo Hahn sind Einflüsse der deutschen Romantik zu hören, Heitor Villa-Lobos verknüpft auf geniale Art und Weise brasilianische Volksmelodien mit der Musik des 18. Jahrhunderts. Auch bei Fernando Obradors traumhaft schönen Liedern vibrieren die Rhythmen der spanischen Folklore.

8. Liederabend
Emilio Pons, Tenor
Timothy Schwarz, Klavier

13.06., 20.00, ca. 1 ½ Std., Städtische Bühne

Weltstar Ortrun Wenkel

Schostakowitsch-Liederabend



Ortrun Wenkel

Ortrun Wenkel gehört zu den ganz großen Altistinnen unserer Zeit. Wir freuen uns über ihre Rückkehr an das Heidelberger Theater, denn genau hier begann sie 1971 ihre Weltkarriere mit Glucks „Orpheus und Eurydike“. Mittlerweile hat die Diva drei Kontinente bereist, mit nahezu allen namhaften Dirigenten, u. a. mit Boulez, Gielen, Muti, Jordan, Harnoncourt und mit Regisseuren wie Friedrich, Wagner, Wernicke zusammen-

gearbeitet. Für die Mitwirkung bei Chéreaus „Jahrhundert-Ring“ in Bayreuth wurde sie mit einem Grammy ausgezeichnet.

Für den Komponisten Dimitri Schostakowitsch, der im Jahr 1973 den Liederzyklus „Sechs Gedichte von Marina Zwe-tajewa“ für Alt und Klavier geschrieben hat, empfindet Ortrun Wenkel eine tiefe Zuneigung. Bei den diesjährigen SCHLOSSFESTSPIELEN wird der Liederzyklus, dessen Höhepunkt eine Hymne an die Dichterin Anna Achmatowa (1889-1966) ist, umrahmt von Achmatowa-Gedichten, rezitiert von Operndirektor Bernd

Lied & Lyrik I
Ortrun Wenkel, Alt
Bernd Feuchtner, Rezitation
Konstantin Arro, Klavier

29.06., 20.00, ca. 1 ½ Std., Städtische Bühne

vhs-Theaterwerkstatt

Operndirektor Bernd Feuchtner spricht über den Regisseur und Götz-Friedrich-Preisträger Benedikt von Peter und sein Inszenierungskonzept zu „Eugen Onegin“, über die wunderbare Musik, die Peter Tschaikowsky nach Alexander Puschkins gleichnamigen Versroman komponiert hat und erläutert die komplexen Zusammenhänge der Inszenierungsarbeit.

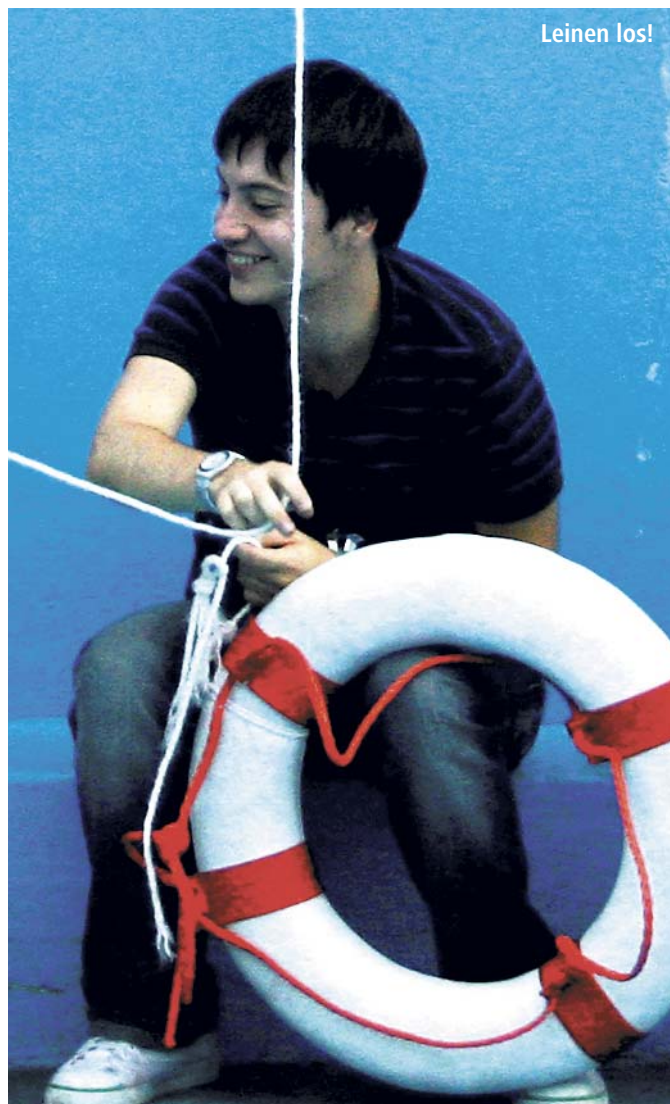
Dabei gibt er auch tiefere Einblicke in das Operngeschehen in Russland um die Jahrhundertwende, über Tschaikowskys Leben und sein musikalisches Wirken in dieser Zeit.

vhs-Theaterwerkstatt
Hintergründe zur Inszenierung von „Eugen Onegin“

04.06., 20.00, friedrich5
Infos unter 06221.911911

Luft anhalten und ins Festival abtauchen!

Kinder und Jugendliche erobern die Bühnen der DELTA-Region



Leinen los!

Über 300 theaterspielende Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 24 Jahren stehen in 25 Spielgruppen auf der Bühne – wo gibt's denn so was? Im Juni werden **zwinger1 & 3** und das **friedrich5** Schauplatz für ein in der Metropolregion einmaliges Festival! Die Kooperation *Junges Theater im DELTA* zwischen dem Nationaltheater Mannheim, dem Theater im Pfalzbau Ludwigshafen und dem Heidelberger Theater präsentiert hier unter dem Titel *Leinen los!* seine theaterpädagogische Arbeit. Abwechselnd sind die Theater Gastgeber dieses Festivals, bei dem sich die Spielclubs der Häuser in Premieren, Werkschauen und Projekteinsichten gegenseitig ihre Arbeiten der laufenden Spielzeit präsentieren. Wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr das Steuerrad in die Hand nehmen!

Durch die Förderung von BASF SE können die Gruppenleiter und Spieler die fruchtbaren Diskussionen der letzten zwei Jahre an vier bunten Festivaltagen mit insgesamt 22 Aufführungen weiter fortsetzen.

Den Organisatoren des diesjährigen Festivals Barbara Perau und Alexandra Luise Gesch, Theaterpädagoginnen am **zwinger3**, ist es wichtig, dass es über das gegenseitige Anschauen und die Aufführungsgespräche hinaus noch weitere kreative Auseinandersetzungen mit dem Thema „Theater“ gibt. In Workshops und einer Zukunftswerkstatt unter dem Titel *Tauchen – in tiefer See oder seichten Gewässern?* werden sie zusammen mit Kultur- und Theaterpädagogin Anna Schmutz und dem Schauspieler und Theaterpädagogen Didi Saxer herausfinden, was Theater eigentlich bedeutet. Wie tief die Teilnehmer tauchen können, zeigen sie bei einer mit Spannung erwarteten Abschlusspräsentation.

„Für mich ist unsere Premiere beim Festival der absolute Höhepunkt der Arbeit. Das Schöne ist, dass das für die Gruppen, die uns zuschauen, auch so ist“, freut sich eine Teilnehmerin. Diese Meinung teilen viele Spieler, und wenn sie sich glücklich vor den anderen Spielclubs im Applaus verbeugen, weiß man, warum *Leinen los!* ein nachhaltiges Projekt mit Zukunft ist.

Leinen los!
Junges Theater im DELTA

**12.-15.06.,
Eröffnung am 12.06., 17.00,
zwinger1**

Infos im Programmflyer oder unter www.theaterheidelberg.de



Ein Projekt der
Kulturvision 2015
der Metropolregion
Rhein-Neckar

Förderung des Projekts für Kinder und Jugendliche in der Metropolregion Rhein-Neckar durch den Sponsor BASF SE



Mit freundlicher Unterstützung durch die Heinrich-Vetter-Stiftung, die H.W. & J. Hector Stiftung zu Weinheim & den Rotary-Club Mannheim

Unterstützt durch



Wir danken der Vollkornbäckerei Mahlzahl und der Bäckerei Göbes für die Lebensmittelspenden.

Freundeskreis-Info 15

Alexandra Gesch, Cédric Pintarelli & Michael Schwyter vom zwinger3 zu Gast!



Gabriele Wiedemann

Das Kinder- und Jugendtheater **zwinger3** hat alles, was ein Theater ausmacht: ernste wie heitere Themen, großartige Bearbeitungen klassischer Stoffe, fantasievolle Gestaltung, erstklassige Schauspieler und viel kreative und humorvolle Darstellung. Für die Kleinsten, die zwei- bis fünfjährigen, ist in dieser Spielzeit *Kreis Kugel Mond der Renner*, das belegen die begeistertsten Zuschriften im

Gästebuch des **zwinger3**. Der *Freundeskreis*, der seinen Mitgliedern durch die Talks ermöglicht, den verschiedenen Menschen des Theaters zu begegnen, hat diesmal zwei Vertreter des Kinder- und Jugendtheaters eingeladen – die Schauspieler Cédric Pintarelli und Michael Schwyter – dazu als Interviewerin Alexandra Luise Gesch, Dramaturgin und Theaterpädagogin des **zwinger3**.

Unsere Gäste sind zwei Schweizer, beide Multitalente. Cédric Pintarelli, den meisten Theatergängern durch seine fantasievolle Gestaltung der hinter dem Foyer gelegenen Theateraußenwand, aber auch durch die farbenfrohe Auffrischung des **zwinger3** bekannt, hat seine Karriere als Regieassistent, Bühnenbildner und Schauspieler am Kindertheater Bern begonnen.

Seit der Spielzeit 03_04 am **zwinger3** engagiert, hat er als Schauspieler seine Liebe zu den „klassischen“ Stoffen entdeckt und in *Philotas*, *Kabale und Liebe*, *Leonce und Lena* und *Iphigenie auf Tauris*, aber auch in Kafkas *Process* tragende Rollen übernommen. Zu schreiben und zu inszenieren ist aber noch eine ganz andere Herausforderung, und der hat sich Cédric Pintarelli mit *Sky ist the Limit – ein Graffiti-Stück* und *Zombies* bravurös gestellt.

Der zweite aus der Schweiz stammende Gast ist der Schauspieler Michael Schwyter, ein Spezialist für das Spiel mit Puppen, die er auch selbst herstellt. Michael Schwyter kam vom Theater Osnabrück nach Heidelberg, wo er seit 05_06 fest zum Ensemble des **zwinger3** gehört. Auch er hat gerne klassische Rollen über-

nommen, z. B. den Ferdinand in Schillers *Kabale und Liebe*, war aber auch ein unjübelter Star bei den vergangenen Schlossfestspielen als Huckeberry Finn. Seine eigenen Inszenierungen haben große Beachtung gefunden, z. B. Kafkas *Der Process* in der laufenden Spielzeit und *Faust Eins* als Figurentheater, mit dem er 2007 zu den baden-württembergischen Theaterfestspielen eingeladen wurde. Er ist in diesem Sommer *Heidis Geißenpeter* bei den HEIDELBERGER SCHLOSSFESTSPIELEN und darf erneut so schlitzohrig sein wie als Huck Finn.

Wir freuen uns auf eine lebendige und humorvolle Begegnung mit den beiden jungen Talenten und der Dramaturgin und Theaterpädagogin, die uns sicher auch einiges über die Reaktionen des jungen

Publikums erzählen wird, aber auch von den Schwierigkeiten, für medienverwöhnte Jugendliche fesselndes Theater zu machen. Das Jugendtheater ist eine kreative und lebendige Bühne: Überzeugen Sie sich bei der Begegnung mit den jungen Schauspielern selbst! Vielleicht bringt Michael Schwyter eine selbst hergestellte Puppe mit und demonstriert sein Können mit ihr?

Ihre
Gabriele Wiedemann,
Mitgliederbeauftragte

**Freundeskreis-Probe
zu „Was ihr wollt“
07.06., 10.45-ca. 12.15,
Städtische Bühne**

**Freundeskreis-Talk 19
23.06., 20.00, ca. 2 Std.,
Foyer Städtische Bühne**

Juni 08	Städtische Bühne	friedrich5 & andere Spielorte	zwinger1 Ein Ort für Neues	zwinger3 Kinder- und Jugendtheater	Heidelberger Schlossfestspiele
+ 01. So	11.30- ca. 12.30 ab 6 6. Familienkonzert <i>Ferdinand der Stier</i> 19.30-22.30 Uraufführung W The Times They Are A-Changin' <i>Ein Abend über Bob Dylan</i> von Heiner Kondschat		20.00-21.10 Gastspiel Antigone Frei nach Texten von Sophokles, Jean Anouilh, Jean Cocteau & Aristoteles Benefizgastspiel zur Theatersanierung der Theatergruppe RAMPIG, Haus der Jugend	12.00-13.00 & 15.00-16.00 Gastspiel ab 5 Ich glaub' mich hat die Nacht gezwickt Tanztheater von Corinna Clack Karten unter 06221.480284 14.00-15.00 Spiegelzelt, Eintritt frei! ab 8-12 Fußball-Abenteuer-Tor! Schreibwerkstatt mit Andrea Liebers Präsentation	
02. Mo			zusätzliche Vorstellung wegen der großen Nachfrage! 20.00-21.30 W Die Mountainbiker Schauspiel von Volker Schmidt – Preis des Freundeskreises und Autorenpreis des HEIDELBERGER STÜCKEMARKTS 07		
04. Mi	19.30 Werk-Einführung 20.00-22.15 W La Bohème Oper von Giacomo Puccini – in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln	20.00-21.30 friedrich5 vhs Theaterwerkstatt zu Eugen Onegin	20.15-21.15 Karten 3,- € an der Abendkasse Tatort-HD 4 <i>Spätlese – wer zweimal stirbt</i> Ein Projekt für Krimifans im Anschluss Spielzeit-Abschlussparty	11.00-12.25 ab 14 Der Process nach dem Roman von Franz Kafka	
05. Do	19.30 Werk-Einführung 20.00-22.20 W Frau Luna Operette von Paul Lincke	zusätzliche Vorstellung wegen der großen Nachfrage! Zum allerletzten Mal!		10.00-11.30 ab 10 zum letzten Mal! Das Delfinmädchen von Annette Büchelberger nach dem Buch <i>The Music of Dolphins</i>	
06. Fr	19.30-22.30 Uraufführung W The Times They Are A-Changin' <i>Ein Abend über Bob Dylan</i>			10.00-10.55 ab 4 Rotkäppchen von Michael Schwyter nach den Brüdern Grimm	
+ 07. Sa	F 10.45-12.15 Foyer Freundeskreis-Probe zu <i>Was Ihr wollt</i> Anmeldung unter 06202.77991 19.00 Werk-Einführung 19.30- ca. 22.30 Abonnement Oper, VHS-Sinsheim, W Eugen Onegin Oper von Peter I. Tschaikowsky In russischer Sprache mit deutschen Übertiteln	20.00- ca. 21.00 Eintritt frei! friedrich5 Finnisch Monolog von Martin Heckmanns			
+ 08. So	19.00-21.30 Gastspiel Zungenschlag Das berühmte Heidelberger Kabarett Karten unter 06221.451032 und an der Abendkasse	20.00- ca. 21.30 Peterskirche 4. Bachchor-Konzert Werke von Antonio Vivaldi & Gioacchino Rossini Dirigent: Dietger Holm	Schlossfestspiel-Gutscheine sind da! Beschenken Sie sich oder Ihre Familie & Freunde mit einem Gutschein für die Heidelberger Schlossfestspiele 08! Die Gutscheine im Wert von 25,- €, 45,- € oder 90,- € gelten für alle Veranstaltungen im Rahmen der Schlossfestspiele. HeidelbergTicket, Theaterstr. 4, 69117 Heidelberg, Tel. 06221.5820000	11.00- ca. 13.00 Eintritt frei! Schlossgelände Schlossfestspiel-Matinee Vorschau auf die Festspielsaison 08! mit Schauspielern, Sängern und dem Philharmonischen Orchester	
09. Mo		20.00-21.20 Eintritt frei! friedrich5 Terra Orlando Eine Zeitreise mit Virginia Woolf		10.00-10.35 Uraufführung Kreis Kugel Mond von Annette Büchelberger Eine poetische Entdeckungsreise für 2- bis 5-Jährige 19.00-20.25 ab 14 Der Process 11.00-12.25 ab 14 Der Process	
10. Di	20.00-21.40 VB-L, VB-DL, VB-Z / W Endspiel <i>Fin de Partie</i> Schauspiel von Samuel Beckett				
11. Mi	20.00-22.00 Gastspiel W Michael Quast <i>Orpheus in der Unterwelt</i>	20.00-21.00 Eintritt frei! friedrich5 Fünf Leben <i>Streben nach Glückseligkeit</i> Ein Theaterum 100 Projekt		10.00-11.30 ab 12 Die Farm der Tiere nach <i>Animal Farm</i> von George Orwell	
12. Do	19.30 Werk-Einführung 20.00-22.50 VB-Y, VB-MY, VB-Z / W Idomeneo Oper von Wolfgang Amadeus Mozart in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln				
13. Fr	19.30 Werk-Einführung 20.00- ca. 21.30 W 8. Liederabend Emilio Pons Lieder von de Falla, Villa-Lobos, Obradors Klavier: Timothy Schwarz	Spargel-Gala des Allgemeinen Schnauerclubs im Schloss Schwetzingen, mit <i>Kitsch!!!</i> und großer Tombola zugunsten der Theatersanierung! 14.06., ab 17.00, Schloss Schwetzingen			
+ 14. Sa	* Was Ihr wollt Komödie von William Shakespeare im Anschluss Premierenparty im Foyer				
+ 15. So	19.30-21.30 Gastspiel W Männerschicksale VII <i>Chorpheus in der Unterwelt</i>				
16. Mo	19.30 Werk-Einführung nur noch wenige Male! 20.00-21.40 VB-S, VB-TS, VB-Z / W Endspiel <i>Fin de Partie</i>				
17. Di	20.00-21.30 Gastspiel ab 12 W Knastkinder Jugend-Theaterstück Gastspiel der „Nibelungenhorde“, Worms	20.00- ca. 21.00 Eintritt frei! friedrich5 Der Joker 18 Blind Date im friedrich5	Leinen los! Wir laden ein zum 3. Festival der Theaterspielclubs des Nationaltheaters Mannheim, des Theaters im Pfalzbau Ludwigshafen & des Theaters und Philharmonischen Orchesters der Stadt Heidelberg. Vom 12. bis 15.06. gibt es Premieren, Werkschauen und Projekte in die theaterpädagogische Arbeit der drei Theater! Infos unter www.theaterheidelberg.de , 06221.5835500 oder im Programmflyer, der ab sofort ausliegt. Eröffnung 12.06., 17.00  Förderung des Projekts für Kinder und Jugendliche in der Metropolregion Rhein-Neckar durch den Sponsor BASFSE. Mit freundlicher Unterstützung durch RNV & vrn.	Benefizkonzert der Orthopädischen Universitätsklinik Heidelberg und des Rotary Club Heidelberg-Schloss zu Gunsten der Benefizaktion „Krankheit von Kindern überwinden – Heidelberg hilft“ Heino Eller o <i>Morgendämmerung</i> Carl Maria von Weber o <i>Konzert für Klarinette und Orchester Nr. 1 f-Moll op. 73</i> Felix Mendelssohn Bartholdy o <i>Das Märchen von der schönen Melusine</i> op. 32 Antonin Dvofák o <i>Die Mittagsheute</i> op. 108 Klarinette o Laura Ruiz-Ferreres Dirigentin o Joana Mallwitz 15.06., 11.00, Orthopädische Universitätsklinik Heidelberg Karten unter 06221.966302 oder an der Tageskasse	

Letzte Vorstellungen – Nicht verpassen!

OPER Die Hochzeit des Figaro 22.06. La Bohème 04.06., 05.07. Frau Luna 05.06. SCHAUSPIEL Endspiel 10., 16., 27.06., 11.07. Bunbury – Ernst ist das Leben 21.06., 10. & 24.07. friedrich5 Fünf Leben 11.06. zwinger3 Delfinmädchen 05.06.

Juni 08	Städtische Bühne	friedrich5 & andere Spielorte	zwinger1 Ein Ort für Neues	zwinger3 Kinder- und Jugendtheater	Heidelberger Schlossfestspiele
18. Mi	11.00-11.50 Figaro für Kinder zum vorletzten Mal in dieser Spielzeit! nach der Oper von W. A. Mozart 19.30 Werk-Einführung 20.00- ca. 22.30 Abonnement Schauspiel, W Was Ihr wollt	18.00-19.00 Eintritt frei! friedrich5 Lehrertheatertreff Informationen für Pädagogen – anschließend kostenloser Besuch der Aufführung <i>Was Ihr wollt</i>		10.00-10.40 Der falsche Jäger Ein Märchenspiel von Bernhard Riemker – Kinderspielclub zwinger3 12.00-12.45 268 x 28 x 32 / 24 Knoten Eigenproduktion des Teenspielclubs zwinger3	
19. Do	19.30 Werk-Einführung 20.00-22.50 Abonnement Donnerstag, W Idomeneo				Heidelberger Schlossfestspiele 10.00-12.30 Obere Terrasse Offene Probe zu Heidi Anmeldung unter 06221.5835500 20.30- ca. 22.30 Große Gartenbühne 1. Schlosskonzert Vom Wasser Werke von Händel, Haydn, Pirani & Dukas Trompete: Alison Balsom Dirigent: Cornelius Meister
20. Fr	19.30 Werk-Einführung 20.00- ca. 23.00 VB-P, VB-MP, VB-Z / W Eugen Onegin				
+ 21. Sa	19.30-22.00 W zum vorletzten Mal! Bunbury – Ernst ist das Leben Komödie von Oscar Wilde Deutsche Fassung von Elfriede Jelinek				
+ 22. So	zusätzliche Vorstellung wegen der großen Nachfrage! 17.30 Werk-Einführung 18.00-21.15 W Die Hochzeit des Figaro Oper von W. A. Mozart – in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln 20.00-21.30 Foyer Freundeskreis-Talk 19 Cédric Pintarelli & Michael Schwyter im Gespräch mit Alexandra Gesch Anmeldung nicht erforderlich!	19.00- ca. 21.30 Eintritt 3,- € friedrich5 Premiere Im Rahmen der Heidelberger Afrikatage Der Mohr kann gehen Szenische Lesung von Hamo Nehring über die Geschichte der Deutschen Afrikaschau – Karten unter 06221.978911		19.00-20.30 Gastspiel Der Weltuntergang von Jura Soyfer Theater-AG des Fröbelseminars Mannheim 19.00-20.30 Gastspiel Der Weltuntergang	
23. Mo					
24. Di	19.30 Werk-Einführung zum vorletzten Mal in dieser Spielzeit! 20.00-22.00 W Die Räuber – Neue Fassung! Schauspiel von Friedrich Schiller		19.00-00.00 Karten an der Abendkasse! TANGODESEOS im goldenen Saal zwinger1 Practica & Milonga	10.00-11.30 3-2-1 los! Improvisationsworkshop mit Blick hinter die zwinger3 -Kulissen Anmeldung unter 06221.5835460	09.30-10.30 & 11.00-12.00 ab 6 Obere Terrasse Heidi
25. Mi	20.00- ca. 21.15 Premiere W Kitsch & Crime Ein Mixtape für Bonnie & Clyde Love- & Rocksongs gesungen von Alexander Peutz			10.00-11.30 Theater aus dem Nichts Theaterworkshop und Blick hinter die zwinger3 -Kulissen Anmeldung unter 06221.5835460	09.30-10.30 & 11.00-12.00 ab 6 Obere Terrasse Heidi 20.30-23.00 Wiederaufnahme Große Gartenbühne Der Barbier von Sevilla Oper von Gioacchino Rossini 10.00-11.00 ab 6 Obere Terrasse Heidi
26. Do	19.00 Werk-Einführung 19.30-22.30 VB-Y, VB-DY, VB-Z / W Uraufführung The Times They Are A-Changin' Ein Abend über Bob Dylan	16.30-17.15 Stadtbücherei Eintritt frei! Lesezeit 5 <i>Schauspieler & ihre Lieblingstexte</i> Joanna Kitzl liest aus <i>Geh nicht fort</i> von Margaret Mazzantini			
27. Fr	20.00-21.40 Abonnement Freitag, W Endspiel zum vorletzten Mal! <i>Fin de Partie</i>				20.30-23.00 Große Gartenbühne Der Barbier von Sevilla 20.30-23.00 Große Gartenbühne Der Barbier von Sevilla
+ 28. Sa	19.30-22.30 Abonnement Samstag, W Uraufführung The Times They Are A-Changin' Ein Abend über Bob Dylan	11.00-16.00 Eintritt frei! Alte Feuerwache Bergheim 1. Bergheimer Theaterfest mit Kostümverkauf und Kaffee, Kuchen & Band in Zusammenarbeit mit dem Stadtteilverein Bergheim & dem Bündnis für Familie 19.00- ca. 21.30 zum vorletzten Mal! Der Mohr kann gehen			20.30-23.00 Große Gartenbühne Der Barbier von Sevilla 20.30- ca. 22.00 Treffpunkt Altan Homers Odyssee 1 Literarische Wanderung mit Verena Buss
+ 29. So	20.00- ca. 21.30 W Lied & Lyrik 1 Ortrun Wenkel singt Schostakowitsch nach Gedichten von Marina Zwetajewa Klavier David Serebrjanik	11.00-16.00 Eintritt frei! Alte Feuerwache Bergheim 1. Bergheimer Theaterfest mit Kostümverkauf und Kaffee, Kuchen & Band in Zusammenarbeit mit dem Stadtteilverein Bergheim & dem Bündnis für Familie 19.00- ca. 21.30 friedrich5 zum letzten Mal! Der Mohr kann gehen			11.00- ca. 12.00 Bäderterrasse 1. Konzert-Matinee Werke von Weber, Albrechtsberger, Schubert & Mozart Posaune: Melanie Lüghausen Dirigent: Ivo Hentschel 17.00-18.00 ab 6 Obere Terrasse Heidi 20.30- ca. 22.30 Eintritt frei! Große Gartenbühne Deutsch-Amerikanisches Freundschaftskonzert

Lesezeit 5 – Schauspieler & ihre Lieblingstexte



Joanna Kitzl

Jeden vierten Donnerstag im Monat laden die Stadtbücherei und das Heidelberger Theater zu einer kostenlosen Lesung ein. Im Juni stellt Joanna Kitzl eines ihrer Lieblingsbücher vor: „Geh nicht fort“ von Margaret Mazzantini. Der in Italien vielfach ausgezeichnete Roman erzählt von einem Mann, dessen Welt nach einem schweren Unfall seiner Tochter ins Wanken gerät.

Joanna Kitzl ist seit der Spielzeit 05_06 festes Ensemblemitglied am Heidelberger Theater. 1980 geboren, studierte sie von 1998 bis 2002 an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg. Nach einem Gastengagement am Deutschen Schauspielhaus in Hamburg folgten Festengagements am Landestheater Tübingen und dem Zürcher Theater am Neumarkt. 2002 erhielt

Joanna Kitzl den Solopreis des Schauspielschultreffens.

Derzeit ist Joanna Kitzl u. a. in „Bunbury – Ernst ist das Leben“ auf der Städtischen Bühne und in „Wir im Finale“ im **zwinger1** zu sehen. Ab dem 04.07. wird sie bei den HEIDELBERGER SCHLOSSFESTSPIELEN die Roxane in Edmond Rostands „Cyrano de Bergerac“ sein.

Lesezeit 5 Schauspieler und ihre Lieblingstexte

Eine Kooperation des Theaters und Philharmonischen Orchesters der Stadt Heidelberg und der Stadtbücherei Heidelberg

26.06., 16.30, ca. 45 Min., Stadtbücherei, Eintritt frei!

Eintritt frei bei Schlossfestspiel-Matinee

... und Gutscheine jetzt buchbar!

Einen Einblick in das Programm der HEIDELBERGER SCHLOSSFESTSPIELE 08, die vom 21.06. bis 10.08. stattfinden, bekommen Sie bei der SCHLOSSFESTSPIEL-Matinee am 08.06. auf dem Schlossgelände – Treffpunkt um 11.00 Uhr ist der Haupteingang des Schlosses.

Nach dem Besuch der eintrittsfreien

Veranstaltung werden Sie genauer wissen,

worauf Sie sich in diesem Festspielsommer besonders freuen können!

Wir zeigen Ihnen kurze Ausschnitte aus unseren Produktionen, u. a. aus *Heidi*, dem *Barbier von Sevilla*, dem *Studentenprinz*, *Homers Odyssee*, *Des Knaben Wunderhorn*, *Wild Roses*, *Der zweifelhafte Wunsch der Zärtlichkeit* und auch aus unserem Konzertprogramm. Lassen Sie sich von unseren Schau-

spielern, Sängern, Tänzern und dem Philharmonischen Orchester überraschen!

Für die SCHLOSSFESTSPIELE haben wir uns außerdem eine schöne Geschenkidee ausgedacht – Gutscheine im Wert von 25,- €, 45,- € oder 90,- €! Mit ihnen kann sich der Beschenkte, nach Verfügbarkeit, selbst aussuchen, welche Veranstaltung er im Rahmen der SCHLOSSFESTSPIELE vom 21.06. bis 10.08.

besuchen möchte. Machen Sie Ihrer Familie und Ihren Freunden eine besondere Freude!

Infos & Tickets unter www.heidelberger-schlossfestspiele.de, www.heidelberg-ticket.de und bei HeidelbergTicket, 06221.5820 000, ticket@heidelberg-ticket.de.

HeidelbergTicket
Theaterstr. 4, 69117 Heidelberg
Mo-Fr 11.00-19.00, Sa 10.00-15.00
Servicetelefon: 06221.5820000

Fax: 06221.584620000
E-Mail: ticket@heidelberg-ticket.de
Abendkasse Städtische Bühne
1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

zwinger3
1 Stunde vor Vorstellungsbeginn
An Wochentagen im **zwinger3**:
½ Stunde vor Vorstellungsbeginn
Infotelefon des **zwinger3**
(keine Karten) 06221.5835500,
Gruppenbestellungen
06221.5835460

Städtische Bühne, Theaterstr. 4 & **friedrich5**, Friedrichstr. 5
Bus 31 & 32 bis Uniplatz,
Bus 30, 31, 32 & 33 bis Peterskirche
Mit dem Auto: Parkhaus P 6 & P 9

zwinger3, Zwingerstr. 3-5
Bus 30 & 33 bis Rathaus / Bergbahn
Mit dem Auto: Parkhaus P 12

Heidelberger Schloss
Große Gartenbühne, Bäderterrasse,
Obere Terrasse, 69117 Heidelberg
Bus 30 & 33 bis Rathaus / Bergbahn,
Parkhaus P 12, weiter zu Fuß oder
mit der Bergbahn bis zur Station
„Schloss“ - wenige Parkplätze oberhalb
des Schlosses vorhanden

Peterskirche
Plöck 70, 69117 Heidelberg-Altstadt
Bus 30, 31, 32 & 33 bis Peterskirche
Mit dem Auto: Parkhaus P 6 & P 9

Stadtbücherei
Poststraße 15, 69115 Heidelberg
Linien 5, 21, 23 & 26:
Haltestelle „Stadtbücherei“
Linien 22, 32 und 35:
Haltestelle „Römerstraße“

Impressum
Verantwortlich für den Inhalt
Theater und Philharmonisches Orchester
der Stadt Heidelberg, Friedrichstraße 5,
69117 Heidelberg, Redaktion / Texte:
Intendanz, Dramaturgie, Öffentlichkeitsarbeit,
Fotos: Dietrich Bechtel, Marco Borggreve,
David Graeter, Friederike Hentschel,
Jochen Klenk, Ingeborg Klinger,
Maurice Korbel, Günter Krämer,
Stefan Kresin, Stefan Malzkorn, Stephan Walzl,
Dagmar Welker

E-Mail: theater@heidelberg.de
Internet: www.theaterheidelberg.de

Tipp
Das neue Spielzeitheft kommt!

Das Spielzeitheft 08_09 erscheint am 04.07. Es ist bei HeidelbergTicket erhältlich und kann unter www.theaterheidelberg.de heruntergeladen oder unter theater@heidelberg.de bestellt werden.

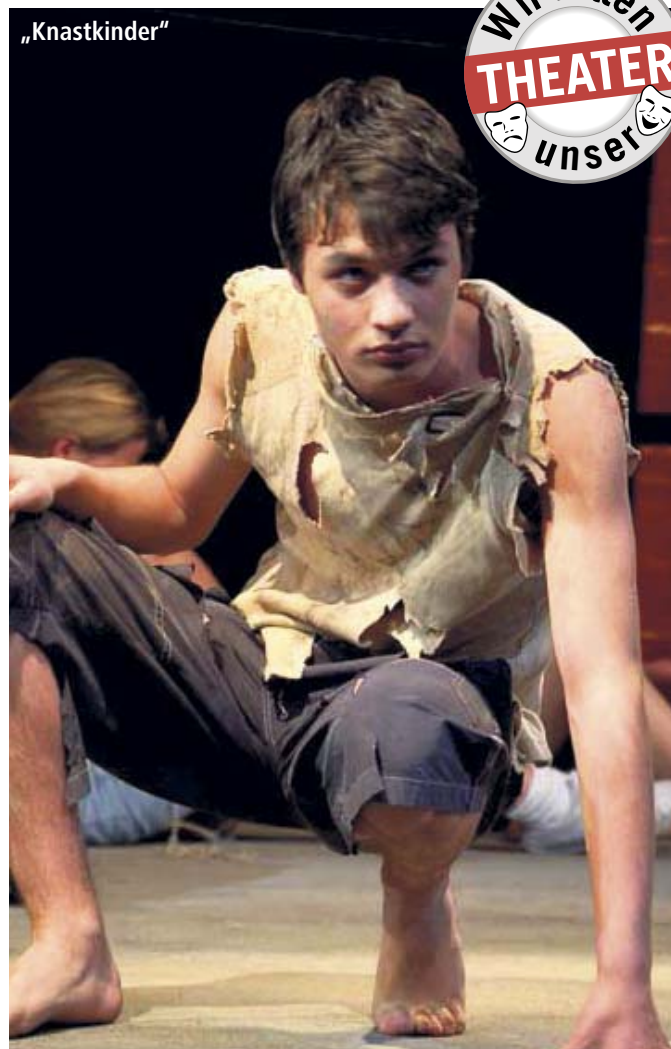
Heidelberger Schlossfestspiele



Wie fühlen sich Straßenkinder?

Sie sind auf sich allein gestellt, leiden Hunger und werden misshandelt. Nicht selten landen sie in überfüllten Gefängnissen, werden missbraucht und müssen tagtäglich um ihr Leben bangen. Straßenkinder in aller Welt erleiden dieses Schicksal. Die Mitglieder der Nibelungenhorde Worms e.V. haben sich dieser Thematik unter der Regie von Uwe John während der Vorbereitungen zu ihrer Inszenierung „Knastkinder“ von Rüdiger Bertram angenommen. Im Stück wird der 13-jährige Jonathan bei einem Urlaub auf den Philippinen ausgeraubt und landet schließlich in der Massenzelle eines Gefängnisses. Wenn er seine neu gewonnenen Freunde nicht hätte, würde er jede Hoffnung verlieren. Mit „unsichtbarem“ Theater sind die jugendlichen Darsteller in den öffentlichen Raum gegangen und haben Alltagssituationen von Straßenkindern durchlebt. Ihre Erfahrungen haben sie in „Knastkinder“ verarbeitet.

Knastkinder von Rüdiger Bertram
„Nibelungenhorde“ Worms e.V.
14.06., 20.00, ca. 1 ½ Std.,
Städtische Bühne, ab 12



Oldtimer-Event in Schwetzingen

Zugunsten der Theatersanierung organisiert der Allgemeine Schnaufferclub, der traditionsreichste Automobilclub Deutschlands, im Rahmen seiner alljährlichen Spargelgala im Schwetzingen Schloss eine große Tombola. Der gesamte Erlös fließt auf das Konto des Bürgerkomitees zur Rettung des Theaters. Wir werden mit dem Kult-Programm „Kitsch!!!“ von Alexander Peutz und Michael Klubertanz vertreten sein. Für das leibliche Wohl wird reichlich gesorgt, vom festlichen Abendessen im Schloss mit reichlich Spargel bis hin zum traditionsreichen Weißwurstessen in der Nacht werden die Gäste voll auf ihre Kosten kommen. Zur Musik der Showband „Esprit“ wird selbstverständlich auch getanzt. Karten zu 110,- € können telefonisch unter 0172/8314140 oder per Mail bei asc@ramc.de bestellt werden. Im Preis enthalten sind alle Mahlzeiten, Feuerwerk und gute Laune.

Spargelgala des Allgemeinen Schnaufferclubs
14.06., ab 17.00, Schloss Schwetzingen